
Produktname: Fibronectin (5H16) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10974**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:50-1:200**tnis****Molekulargewicht** 272kDa**Antigen-Informationen**

Genname	FN1
Alternative Namen	Anastellin; CIG; Cold-insoluble globulin; ED-B; Fibronectin; fibronectin 1; FINC; FN1; FNZ; GFND; GFND2; LETS; migration-stimulating factor; MSF;
Gen-ID	2335.0
SwissProt ID	P02751
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Fibronektins

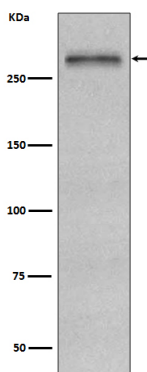
Hintergrund

Fibronektine (FN1) binden an Zelloberflächen und verschiedene Verbindungen wie Kollagen, Fibrin, Heparin, DNA und Aktin. Sie sind an Zelladhäsion, Zellmotilität, Opsonisierung, Wundheilung und der Aufrechterhaltung der Zellform beteiligt. Meist liegen sie als Heterodimere oder Multimere alternativ gespleißter Varianten vor, die über zwei Disulfidbrücken nahe den Carboxylenden verbunden sind; in geringerem Maße auch als Homodimere. (PubMed:3024962, PubMed:3900070, PubMed:3593230, PubMed:7989369) Fibronektine sind an Zelladhäsion, Zellmotilität, Opsonisierung, Wundheilung und der Aufrechterhaltung der Zellform beteiligt (PubMed:3024962, PubMed:3900070, PubMed:3593230, PubMed:7989369). Sie spielen eine Rolle bei der Osteblastenkompaktierung durch die Fibronektin-vermittelte Fibrillogenese, einem für die Osteblastenmineralisierung essenziellen Prozess (durch Ähnlichkeit). Zudem regulieren sie die Ablagerung von Typ-I-Kollagen durch Osteoblasten (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Fibronectin-Expression im HepG2-Zelllysat.